

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[282.] Durch Nachfolgendes erlaube ich mir Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem ersten Januar 1858 mein Sortimentsgeschäft meinem ältesten Sohne Max Anton — der meinem Geschäft seit 1852 fast allein und zu meiner vollen Zufriedenheit vor- gestanden hat — als alleiniges Eigenthum, ohne Activa und Passiva, übergeben habe. Er wird es mit frischen Kräften fortführen.

Indem ich Ihnen für den Credit, dessen ich mich von Ihrer Seite seit einer langen Reihe von Jahren erfreute, meinen aufrichtigsten und herzlichsten Dank sage, ersuche ich Sie das mir geschenkte Vertrauen auch meinem Sohne zukommen lassen zu wollen, der durch seine Solidität und Ehrenhaftigkeit dasselbe vollkommen verdient, und bemüht sein wird, sich desselben mehr und mehr würdig zu machen.

Allen Forderungen an mich werde ich nächste Jub.-Messe pünktlich und vollständig nachkommen, und die schuldigen Saldi durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig oder durch meinen Sohn zahlen lassen. Dagegen bitte ich, auch mir die mir zukommenden Saldi pünktlich und unverkürzt zukommen lassen zu wollen. — Mein Verlag verbleibt fürs Erste in meinen Händen.

Indem ich allen geehrten Herren Kollegen, namentlich aber denen, die ich in früheren Jahren durch den Besuch der Messe persönlich kennen zu lernen die Freude hatte, meinen herzlichsten und aufrichtigsten Dank für die vielfachen Beweise des schätzbarsten Wohlwollens und der freundlichsten Zuneigung sage, scheidet sich als Sortimentsbuchhändler aus Ihrer Mitte, nochmals meinen Sohn Ihrem Wohlwollen angelegentlichst empfehlend.

Halle, den 1. Januar 1858.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Eduard Anton.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mittheilung meines Vaters beehre ich mich, Ihnen hierdurch anzuzeigen, daß ich das mir ohne Activa und Passiva übergebene Sortimentsgeschäft vom ersten Januar 1858 an unter der Firma

Anton'sche Sortimentsbuchhandlung

fortführen werde.

Seit zwölf Jahren dem Buchhandel angehörig, während welcher Zeit ich in dem Geschäft meines Vaters, wo ich die Lehrjahre bestand, und in den Handlungen des Herrn Fr. Frommann in Jena, der löbl. Strabel'schen Buchhandlung in Würzburg und seit 1851 wieder im Geschäft meines Vaters thätig war, habe ich mich mit allen Zweigen des Buchhandels, namentlich mit den Verhältnissen des zu übernehmenden Geschäfts vertraut zu machen Gelegenheit gefunden.

Ich bitte das meinem Vater seit langen Jahren geschenkte Vertrauen gütigst auch mir zu Theil werden zu lassen und den bisher gewährten Credit auch mir zukommen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen lassen zu wollen. Durch strengste Ordnung in der Re-

gulirung der Rechnungsangelegenheiten und durch einen ehrenhaften Geschäftsverkehr werde ich suchen, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Neuigkeiten, antiquarische Kataloge etc. bitte ich mir in derselben Weise zukommen zu lassen, wie dies bisher hinsichtlich der Firma Eduard Anton geschehen.

Herr K. F. Köhler in Leipzig wird die Güte haben auch für mich die Commission beizubehalten und wird Derselbe stets im Stande sein, Festverlangtes nöthigenfalls baar einzulösen.

Ich ersuche Sie von meiner Unterschrift gefälligst Notiz nehmen zu wollen und empfehle mich und meine Firma Ihrem gütigen Wohlwollen.

Halle, den 1. Januar 1858.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung

Anton'sche Sortimentsbuchhdlg.
Max Anton.

[283.] Leipzig, am 1. Januar 1858.
P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen mitzuthellen, dass ich am heutigen Tage auf hiesigem Platze eine Buchhandlung unter der Firma

Hermann Fries

gründete.

Die zur Führung des Geschäfts nöthigen Kenntnisse habe ich mir in den geachteten Handlungen der Herren Brockhaus & Avenarius hier, Jacques Issakoff in St. Petersburg und A. G. Liebeskind hier erworben.

Unterstützt von hinreichenden Mitteln, werde ich meine Thätigkeit vorzüglich dem Commissions-Geschäft zuwenden und empfehle ich mein Etablissement bei vorkommenden Veränderungen freundlicher Beachtung, wie die mich mit ihrem Vertrauen beehrenden Handlungen auch versichert sein können, dass ich dasselbe auf das Gewissenhafteste zu rechtfertigen mich bestreben werde.

Achtungsvoll ergebenst

Hermann Fries.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist bei dem Börsenvereine niedergelegt.

Während eines fünf und einhalbjährigen Aufenthaltes in meinem Hause habe ich in Herrn Hermann Fries einen vielseitig gebildeten, überaus thätigen und streng rechtlichen jungen Mann kennen und schätzen gelernt, den ich bei Gründung eines eigenen Geschäftes allen meinen geehrten Herren Kollegen, denen er grossentheils schon durch die öfters für mich besorgte Messabrechnung bekannt geworden ist, aus voller Ueberzeugung bestens empfehle.

Leipzig, den 31. December 1857.

A. G. Liebeskind.

Verkaufsanträge.

[284.] In einer Provinzialstadt Mährens, schön gelegen, mit über 10,000 Einwohnern, Unter- und Ober-Gymnasium, Realschule, Domcapitel, Bezirksgericht, Gut-Verwaltung u. besonders

reicher Umgebung ist die einzig dort bestehende Kunst-, Buch-, Musik- u. Galanteriehandlung um den festen Preis von 5000 fl. C. M. zu verkaufen. Dafür erhält der Käufer vollständige Einrichtung, Portal u. s. w. u. für 2000 fl. — (ordinär) ein Lager, bestehend nur aus Schreib-, Zeichen-, Galanterie-Requisiten. Bedingung 4000 fl. — Anzahlung. Das Geschäft im besten Betrieb wird nur in Hinsicht einer anderweitigen sofort stattfindenden Unternehmung des Verkäufers hintangegeben.

Nähere Auskunft aus Gefälligkeit durch Herrn A. Amonesta pr. Adv. Herren Prandel & Meyer in Wien.

Fertige Bücher u. s. w.

[285.] In der Schweighauser'schen Verlags-Buchhandlung in Basel ist soeben erschienen u. wird auf Verlangen expedirt:

Verhandlungen

der

naturforschenden Gesellschaft
in Basel.

4. Heft. 144 Seiten. Mit 1 Abbildung. Brosch.
Preis 15 Sch.

Mit dieser 4. Lieferung ist nunmehr der 1. Band beendet, und mit Haupttitel u. Register, nebst dem Verzeichniß der Mitglieder und Beamten der Gesellschaft versehen.

Preis des complete Bandes von 607 Seiten gr. 8. nebst 4 Tafeln Abbildungen br. 2 # ordin.

Derselbe enthält 70 Aufsätze u. Mittheilungen als:

- 4 über Physik, von Prof. Wiedemann.
- 3 = Meteorologie, von Prof. Merian.
- 24 = Chemie, von Prof. Schönbein.
- 6 = Mineralogie, von Dr. A. Müller.
- 18 = Geologie, von Prof. P. Merian.
- 3 = Palaeontologie, von Prof. E. Rüttimeyer.
- 12 = Zoologie u. Physiologie, von Prof. C. Bruch, Prof. G. Meißner, Prof. E. Rüttimeyer u. A.

[286.] Bei mir erscheint pro 1858:

Evangelisches Schulblatt für Rheinland
und Westfalen.

In Verbindung mit Landfermann, Bach, Zahn, Bühring, Hütsmann, Ranke, Lohmeyer und Eichhoff redigirt von Köller und Dörpfeld.

Zweiter Jahrgang.

Jeden Monat erscheint eine Nummer von 1—2 Bogen in Lex. 8. Preis halbjährig 12 $\frac{1}{2}$ Sch mit $\frac{1}{4}$.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen Probenummern verlangen; unverlangt versende ich nichts.

Güterlosh, 19. Decbr. 1857.

C. Bertelsmann.